

GROSSE SONDERAUSSTELLUNG

26. November 2022
bis 15. Januar 2023

Weihnachts- bäume & Weihnachts- träume

VON SYLVIA SCHMON



Zell am Harmersbach
Mein Städtle

Förderverein
Heimatmuseum
Fürstenberger Hof
Unterharmersbach e. V.



GROSSE SONDERAUSSTELLUNG WEIHNACHTSBÄUME & WEIHNACHTSTRÄUME VON SYLVIA SCHMON

HEIMATMUSEUM
FÜRSTENBERGER HOF
Zell-Unterharmersbach

26. November 2022 bis 15. Januar 2023

Zur elften Krippenausstellung, Weihnachten 2022 in unserem Heimatmuseum Fürstenberger Hof in Unterharmersbach haben wir uns wieder **etwas ganz Besonderes** ausgedacht.

Die **Stadt Zell am Harmersbach** und der **Förderverein Fürstenberger Hof Unterharmersbach e.V.** präsentieren die Sonderausstellung **Weihnachtsbäume und Weihnachtsträume** von **Sylvia Schmon** aus Grafenberg.

Von **Samstag, 26. November 2022 bis Sonntag, 15. Januar 2023** haben Sie die Möglichkeit den alten historischen Christbaumschmuck, Krippen, Christbaumständer im Wandel der Zeit und geschmückte Weihnachtsbäume mit Dekorationen aus verschiedenen Epochen gesammelt von Frau Schmon zu bewundern.

Frau Schmon wird auf **800 m²** ihre wunderbare Weihnachtswelt in unserem Heimatmuseum vorstellen und die **Geschichte des Christbaumes** mit rund 30 liebevoll geschmückten Weihnachtsbäumen präsentieren.

Die alten **Möbelstücke und Spielsachen** versetzen jeden Besucher in die jeweilige Epoche zurück. Es werden Christbaumständer aus den letzten 200 Jahren ausgestellt, bei einigen Christbaumständern dreht sich der Baum sogar im Kreis und ein Grammophon aus der guten alten Zeit spielt dazu wunderschöne Weihnachtslieder.



In der **Biedermeierzeit** (1820 – 1850) waren Bäumchen mit Äpfeln, Nüssen oder Papierrosen und Gebäck geschmückt. Es gab bereits die ersten Paradiesgärtlein, ein Standbrettchen mit einem Zaun darum, in dem die Krippe aufgestellt wurde.

In der **Kaiserzeit** ab 1870 wurde der Weihnachtsbaum in Glanz und Fülle geschmückt. Es entstand ein ganzer Wirtschaftszweig von industriell oder in Heimarbeit erstelltem Weihnachtsschmuck.

Von Glanz und Fülle der Kaiserzeit setzte sich der Schmuck des **Jugendstils** mit ausschließlich weißem und silbernem figürlichen Glasschmuck, Engelshaar und Lametta ab.



In den **50er Jahren** wurde der Christbaum wieder mit dem Schmuck behängt, der die schweren Kriegsjahre überstanden hatte und in den Häusern verfügbar war. Mit dem Einzug der Wirtschaftswunderzeit, des Kunststoffs und leuchtenden Acrylfarben entwickelte sich bis in die 70er Jahre eine riesige Vielfalt an Weihnachtsschmuck.

Im Zuge der Aufklärung **um 1800** wurde die Darstellung der Geburt Christi als „kindischer Tand“ verboten. Viele Christen nahmen daraufhin die wertvollen Kirchenkrippen mit nach Hause und dadurch wurden die Krippen für die Nachwelt erhalten. Dies führte zu einer Hochblüte der Hauskrippen, da bei vielen dadurch der Wunsch nach einer eigenen Krippe geweckt wurde.

In unserer Ausstellung sind auch **Weihnachtskarten** zu sehen, diese propagierten eine „Treudeutsche Weihnacht“ und kleine, künstliche Weihnachtsbäume gab es fertig verpackt zum Versand an die Soldaten im Felde.

Zu den Christbaumständern werden weiter **wunderschöne Schätze und alte Krippen** aus ganz Deutschland gezeigt.

Sylvia Schmon sammelt seit 1981 Christbaumschmuck und Krippen. Auf ihrer Internetseite **www.sylviaschmon.de** finden Sie näheres über ihre Arbeit. Ihre Ausstellungen erstrecken sich von Bad Windsheim, Spaichingen, Rottenburg und Filderstadt und viele weitere Orte.

Ausschlaggebend für ihre einzigartige Sammlung war der **Wunsch nach einem Christbaum ihrer Kindertage.**



WEIHNACHTSHOF

Anmeldungen, Informationen

Ortsverwaltung Unterharmersbach

Telefonisch erreichbar

von Montag bis Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr

und Mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr

Telefon: +49 78 35/63 69 - 260

Museumsleitung Hans-Peter Wagner

Mobil: +49 170/43 37 221

oder +49 151/50 60 82 31

Mail: buchungen@fuerstenberger-hof-museum.de

www.fuerstenberger-hof-museum.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

13.00 – 17.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage

11.00 – 17.00 Uhr

(auch Heiligabend, Weihnachten, Silvester, Neujahr und Heilige Drei Könige)

Gruppenführungen sind jederzeit auch außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten möglich.

Eintrittspreise

Erwachsene 5,- €

Kinder bis 13 Jahren frei

Gruppen 4,- €

ab 10 Personen

Ihr Weg zum Weihnachtshof

Heimatomuseum Fürstenberger Hof

Steinrücken 5

77736 Zell am Harmersbach/Unterharmersbach

(Parkplätze vorhanden)

